

Filigrane »Vielfalt« in der guten Stube der Stadt

Erika Rußwinkel-Schulz zeigt Bilder im Haus des Gastes

Holzhausen (wm). Helle Farben, positiv anmutende Motive: Die Besucher dürften sich im Haus des Gastes in Holzhausen wohlfühlen in Gegenwart der »Vielfalt«, die jetzt hier gezeigt wird.

Dafür gesorgt hat Erika Rußwinkel-Schulz, die in der »guten Stube« der Stadt Pr. Oldendorf bis zum 15. April insgesamt 36 Bilder unter dem Motto »Vielfalt« ausstellt. Beigeordneter Herbert Weingärtner freute sich, dass es der Touristik Pr. Oldendorf gelungen ist, die Belmer Künstlerin für diese Präsentation zu gewinnen – und damit nach der Fumero-Ausstellung einen weiteren bemerkenswerten Beitrag zum Kulturleben zu leisten. Damit werde das ohnehin umfangreiche Veranstaltungsangebot mit mehr als 700 Aktionen pro Jahr im staatlich anerkannten Luftkurort um eine bedeutende Schau bereichert.

Den Titel »Vielfalt« hat Erika Rußwinkel-Schulz in Anlehnung an ihre unterschiedlichen Arbeitstechniken (Aquarell, Acryl) und die Motivauswahl ausgesucht. Bei der von ihrer Tochter Frauke (18) mit Gitarrenklängen umrahmten Vernissage im Erdgeschoss des Hauses des Gastes dankte die Künstlerin allen für die Unterstützung, die diese Ausstellung ermöglicht haben – mit Verständnis,

Ideen und auch Kritik.

In den Werken der 56-jährigen Diplom-Designerin, die an einer Haupt- und Realschule Kunst und Deutsch unterrichtet, beherrschen freundliche Motive und Farben die Szene: »Außerdem will ich meinen Spaß an der Malerei in jedem Bild vermitteln.« Nach 30 Jahren »Familienpause in Sachen Malen« habe sie sich entschlossen, dieses Hobby wieder zu intensivieren.

Dabei musste sie feststellen, dass es heute Techniken gibt, die vor drei Jahrzehnten noch unbekannt waren, z.B. arbeiten mit Acryl. Mit Skizzen und Fotos hält sie Ideen aus dem täglichen Leben, Garten, Landschaft und Urlaub fest und setzt sie anschließend in Aquarell oder Acryl um. Sie hat viel Freude an filigranen Darstellungen, mit denen sie gern Menschen überrascht und beschenkt.



Das Apfelsinen-Bäumchen vor der Tür gehört zu den Lieblingsmotiven von Erika Rußwinkel-Schulz. Ihre Tochter Frauke umrahmte die Vernissage musikalisch mit ausgewählten Gitarrenstücken. Foto: Wilfried Mattner